

Am Neujahrstag 2026.

Gebet an den Himmel, an Gott, an die Abermillionen großer und kleiner Wesen und Energien und Verknüpfungen, die uns im Leben halten, von denen wir dauernde Liebe erfahren:

Ihr mächtigen, geheilten, wundersamen, großzügigen Wesen: Wir danken Euch! Wir danken Euch – und bitten: Mögen uns Schutz und Gnade unter Euren Händen nicht verlassen. Mögen wir die Wege erkennen, die ihr uns bereitet, hin zur Freiheit, zur Gelassenheit, zur Einheit – wie sie dem Leben im Reiche Gottes entsprechen, so wie wir es uns denken: als ewige Freude im Bewußtsein Eurer und der großen göttlichen Werke.

Wir bitten Euch, uns in die Leichtigkeit zu erheben, durch die wir fähig werden, das Wesentliche vom Unwesentlichen, das Schöne vom Mangelhaften, das Gütige vom Selbstsüchtigen zu unterscheiden – und sodann aus der inneren Fülle die uns zugeflossene Liebe auch abgeben zu können an den anderen und alle anderen um uns herum.

Verzeiht uns unsere Dürftigkeit in Gedanken, Wort und Tat. Helft, daß wir immer aufrichtiger werden zu uns selbst und allen anderen. Helft, daß der Frieden in der Welt wächst, daß wir selbst beitragen können zu diesem Frieden – auch und zunächst in unseren eigenen Herzen: daß wir hineinwachsen können in diese inneren und äußeren Versöhnungen, hin zur Befreiung unserer eigenen inneren und äußeren Verwicklungen.

Wir bitten Euch, Eure schützende, sichere Hand über unser Heim, unsere Gemeinschaft, unsere Liebe zu halten, zur Versicherung unserer Unversehrtheit in Körper und Geist. Wir wollen uns aller Geschenke aus Euren Händen erfreuen und uns ihrer würdig erweisen.

Habt Dank, wir segnen Euch – und Dich, Du großer Gott, Du liebes Universum!

Am Neujahrstag 2026.

B. & E.